

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2018/027

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	12.03.2018	Beschlussfassung			

Sanierung der Waschplatte im Baubetriebshof

I. Beschlussantrag

1. Die Waschplatte und die LKW-Rampe im Baubetriebshof Wolfentalstraße werden mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 334.000 € im Jahr 2018 neu hergestellt bzw. saniert.
2. Für die Herstellung der Waschplatte werden im Vermögenshaushalt unter 2.7710100.941000 294.000 € außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Sperrung der Mittel in gleicher Höhe auf der Haushaltsstelle 1.7710.500000.

II. Begründung

1. Kurzfassung

Wegen erheblicher Mängel musste die Waschplatte stillgelegt werden. Die vorhandene Waschplatte aus den 50-er Jahren kann nicht mehr saniert werden. Da der Baubetriebshof für die täglichen Arbeiten die Waschplatte benötigt, sind eine Neuherstellung der Waschplatte und eine Sanierung der angrenzenden LKW-Rampe notwendig. Die Maßnahme soll bis Oktober 2018 abgeschlossen sein.

2. Ausgangslage

Die vorhandene Waschplatte dient der zum Teil täglichen Reinigung der Fahrzeuge des Baubetriebshofes. Waschplatten sind zur Vermeidung einer Grundwassergefährdung regelmäßig auf die Dichtigkeit der Platte, der Abwasserrohre und des Ölabscheider zu überprüfen. Die im März 2017 durchgeführte Inspektion durch eine Fachfirma legte Mängel im Bereich der Waschplatte und der Abwasserleitungen offen, die eine Stilllegung der Waschplatte notwendig machten. Die Waschplatte grenzt direkt an eine Betonrampe, die der LKW-Reparatur dient. Zur Reinigung bzw. Betankung der Kehrmaschinen und Kanalreinigungsfahrzeuge wird Wasser aus einem Grundwasserbrunnen verwendet. Das Büro Wasser-Müller wurde deshalb mit einer Bestandsaufnahme und Erarbeitung eines Sanierungskonzepts für die zwingend zusammenhängenden Teilbereiche Rampe, Waschplatte und Grundwasserbrunnen beauftragt.

3. Umfang der geplanten Maßnahme

3.1 Ergebnis der Bestandsaufnahme

Die LKW-Rampe ist in einem dem Alter entsprechenden Zustand. Mit einer Betonsanierung kann die LKW-Rampe weiter verwendet werden. Die Waschplatte muss, da auch die darunterliegenden Abwasserrohre zu erneuern sind, komplett ersetzt werden.

Die Grundwassernutzung wird auch in Zukunft vom Landratsamt in Aussicht gestellt und kann damit in die Planung der neuen Waschplatte aufgenommen werden.

3.2 Maßnahmenbeschreibung

Die Waschplatte wird mit den darunterliegenden Rohren komplett zurückgebaut. Anschließend erfolgt die Betonsanierung der LKW-Rampe um die neue Waschplatte direkt an die Rampe anschließen zu können. Die neue Waschplatte mit einer Fläche von ca. 280 qm wird, ähnlich wie der Tankbereich einer Tankstelle, mit einer mittig liegenden Abwasserrinne und einer seitlich erhöhten Einfassung an den vorhandenen Ölabscheider angeschlossen. Der Ölabscheider wurde bereits 2013 erneuert.

Rohre im Umfeld der Waschplatte und die Grundwasserzuleitung müssen erneuert bzw. verlegt werden. Die angrenzende Hoffläche wird wieder hergestellt.

Da die neue Stahlbetonwaschplatte am gleichen Platz gebaut wird, wird nicht davon ausgegangen, dass eine Untergrundverbesserung bzw. Gründung der Waschplatte notwendig wird.

Ein Plan zur geplanten Maßnahme ist als Anlage 1 beigefügt.

4. Kosten und Finanzierung

4.1 Kostenberechnung

Nach der Kostenberechnung betragen die Gesamtkosten 334.000 €.

Abbruch und Erdarbeiten	71.400 €
Betonarbeiten	104.720 €
Kanal u. Leitungsbau	41.650 €
Straßenbauarbeiten	35.700 €
Baunebenkosten	40.530 €
Sanierung Rampe	40.000 €

4.2 Finanzierung

Im Haushaltsplan sind unter 1.7710.500000 in Anlage 3 insgesamt 200.000 € eingeplant.

Die voraussichtliche Mehrausgabe in Höhe von 134.000 € muss durch Umschichtungen in Anlage 3 ausgeglichen bzw. am Jahresende nachfinanziert werden.

Da die Waschplatte komplett neu hergestellt wird, muss dieser Anteil mit 294.000 € im Vermögenshaushalt verbucht werden. Hierzu ist eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt, gedeckt durch Sperrung im Verwaltungshaushalt, zu beschließen.

Die Betonsanierung der LKW-Rampe mit 40.000 € ist eine Unterhaltungsmaßnahme, die wie geplant unter 1.7710.500000 zu buchen ist.

5. Zeitplan

Die Ausschreibung wird zeitnah erfolgen. Mit dem Rückbau wird voraussichtlich im Juni/Juli begonnen. Die neue Waschplatte soll im Oktober 2018 fertig gestellt sein.

Robert Walz

Anlage 1 - Plan